Müller, Ricarda

Von:	Rudloff, Susanne im Auftrag von Grüne-Fraktion, Stadtratsfraktion Nürnberg
Gesendet:	Donnerstag, 16. September 2021 11:23
An:	Müller, Ricarda
Cc:	Sahin, Cengiz; Eberl, Evelyn; Nehr, Andrea
Betreff:	AW: Ihr Antrag vom 28.07.2021 "Effektive CO2-Reduktionsstrategien und Entkarbonisierung"

Sehr geehrte Frau Müller,

nach Rücksprache mit Herr Stadtrat Sahin ist der betreffende Antrag durch die Stellungnahme des Referats nicht ausreichend beantwortet. Wir bitten daher um Behandlung im zuständigen Ausschuss.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Susanne Rudloff
Fraktionsmitarbeiterin

Stadtratsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nürnberg
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Tel. 0911/231-5091
gruene@stadt.nuernberg.de
www.gruene-stadtratsfraktion.nuernberg.de

BAUREFERAT
16 SEP. 2021 Nr. _____
1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme
2 z. w. V. | 4 Antwort zur Unterschrift vorlegen
BOB | 5 Termin:

bitte Rücksprache
→ Vorlage BVA knapp

Von: Müller, Ricarda <Ricarda.Mueller@stadt.nuernberg.de>
Gesendet: Dienstag, 14. September 2021 12:56
An: Grüne-Fraktion, Stadtratsfraktion Nürnberg <gruene@stadt.nuernberg.de>
Cc: Rudloff, Susanne <Susanne.Rudloff@stadt.nuernberg.de>
Betreff: Ihr Antrag vom 28.07.2021 "Effektive CO2-Reduktionsstrategien und Entkarbonisierung"

Kopie f. BOB

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Grünen Stadtratsfraktion,
anbei erhalten Sie unsere Stellungnahme zu oben genanntem Antrag.
Gerne möchten wir uns erkundigen, ob mit dieser Stellungnahme der Antrag nicht mehr in einer Sitzung behandelt werden muss?
Herzlichen Dank im Voraus.
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Freundliche Grüße aus dem Baureferat

Ricarda Müller
Stadt Nürnberg
Ref. VI - Planungs- und Baureferat
Büro- und Postadresse:
Bauhof 9, 2. Stock, Zi. 303a, 90402 Nürnberg
Telefon +49 (0)9 11 / 2 31-48 08
Telefax +49 (0)9 11 / 2 31-56 30
E-Mail ricarda.mueller@stadt.nuernberg.de
Internet nuernberg.de
Information zu einer laufenden Kampagne.
Hinweis auf aktuelle Themen der Dienststelle.

Umsatzsteueridentifikationsnummer (nach § 27 a UstG):

Stadt Nürnberg · Bauhof 9 · 90402 Nürnberg
060

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Stadt Nürnberg

Planungs- und Baureferat

Effektive CO_2-Reduktionsstrategien und Entkarbonisierung
Ihr Antrag A116/21 vom 28.07.2021
Unser Zeichen Ref. VI

Sehr geehrte Damen und Herren,

die für das Stadtgebiet Nürnberg bestellten bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger unterstehen der Aufsicht der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg. Diese beschränkt sich aber im Wesentlichen auf formale Punkte, wie Kehrbezirksüberprüfungen mit Kontrolle der Kehrbücher, und die Funktion einer Verwaltungsbehörde (Verschaffung von Zugang zu Nutzungseinheiten, zwangsweise Durchführung von fälligen Schornsteinfegerarbeiten, Beitreibung offener Gebühren, usw.).

Seit 2008 sind Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung (also auch Feuerstätten) grundsätzlich verfahrensfrei, d. h. sie benötigen keine Baugenehmigung mehr. Der Gesetzgeber konnte sie im Rahmen der Deregulierung verfahrensfrei stellen, weil die bauordnungsrechtlichen Anforderungen auf andere Weise gewahrt werden; so dürfen z. B. Feuerstätten erst in Betrieb genommen werden, wenn der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Tauglichkeit und die sichere Benutzbarkeit der Abgasanlagen bescheinigt hat.

Die Bauordnungsbehörde verfügt über keine aktuellen Informationen über den vorhandenen Bestand, Leistung oder Art der verwendeten Brennstoffe von Feuerstätten.

Eine Ermittlung der gewünschten Daten wäre wohl über die Schornsteinfegerinnung gegen Kostenerstattung denkbar. Hierbei muss aber darauf hingewiesen werden, dass der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz in vergleichbaren Fällen bei einer Datenübermittlung ohne konkrete Rechtsgrundlage (etwa in einem Klimaschutzgesetz) grundlegende Probleme gesehen hat.

Planungs- und Baureferent
Daniel F. Ulrich
berufsmäßiger Stadtrat

Bauhof 9
90402 Nürnberg
Zimmer-Nr. 302
Tel.: 09 11 / 2 31-48 00
Fax: 09 11 / 2 31-56 30

ref.vi@stadt.nuernberg.de
www.baureferat.nuernberg.de

Sprechzeiten:
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
U-Bahn-Linie 1, 11, 2, 21, 3
Haltestelle Hauptbahnhof
Straßenbahn-Linie 5, 8, 9
Haltestelle Hauptbahnhof
Straßenbahn-Linie 8
Haltestelle Marientor
Bus-Linie 43, 44
Haltestelle Hauptbahnhof

Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01
Kto.-Nr. 1 010 941
IBAN: DE50760501010001010941
Swift (BIC): SSKNDE77XXX

NÜRNBERG

Vorhanden Anlagen in städtischen Immobilien, die bereits ans Fernwärmenetz oder andere nachhaltige Anlagen angeschlossen sind, werden nicht auf fossile Brennstoffe umgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel F. Ulrich
Stadtbaumeister

BAURECHT
30 JULI 2021
A116621

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

Bau u. Verg/A
OBERBÜRGERMEISTER
28. JULI 2021
Nr.
VI | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme
III | 2 z.w.V. | 4 Antwort v. Ass. durch Vorlegen | 5 Antwort ... schr...
Eingel. 3. AUG. 2021

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 28. Juli 2021

Effektive CO_2-Reduktionsstrategien und Entkarbonisierung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

während der turnusmäßigen Feuerstättenschau, der per Gesetz vorgeschriebenen Begutachtung von Feuerstätten in einem Gebäude, besichtigen Bezirksschornsteinfeger sämtliche Wärmeerzeuger. Neben der Betriebs- und Brandsicherheit steht dabei vor allem der Umweltschutz im Mittelpunkt, indem die Anlagen insbesondere auf Schadstoff-Emissionen bewertet werden.

Die gewonnenen Daten aus der Feuerstättenschau ermöglichen eine energetische Systemanalyse hinsichtlich von CO_2-Emissionen. Auf Basis dieser Ergebnisse lassen sich dann nachhaltige und effektive Reduktionsstrategien zur Entkarbonisierung verfolgen.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

- Als das zuständige Aufsichtsorgan für das Schornsteinfegerwesen berichtet und bewertet die Bauordnungsbehörde über die Veränderungen innerhalb der vergangenen drei Jahre bei allen Anlagen ab 50 KW (zumeist Mehrfamilienhäuser) in Nürnberger Immobilien (städtisch und privat), die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.
- Die Bauordnungsbehörde erstellt zusätzlich eine stadtteilbezogene Übersicht.

- Die Bauordnungsbehörde prüft zudem die Genehmigung, wenn vorhandene Anlagen in städtischen Immobilien über 50 KW, die bereits ans Fernwärmenetz oder andere nachhaltige Anlagen angeschlossen sind, auf fossile Brennstoffe umgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Cengiz Sahin
Stadtrat

Marc Schüller
stv. Fraktionsvorsitzender